

# Feuerwehr rettet Bewohner vom Balkon

Bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in Eckernförde sind neun Menschen durch giftigen Rauch verletzt worden. Die Feuerwehr Eckernförde rettete einen Bewohner aus der zweiten Etage mit einer Leiter vom Balkon. Das Feuer brach am Freitag um 8.30 Uhr im Erdgeschoss des Hauses am Wulfsteert 70 aus.

Von Tilmann Post



45 Einsatzkräfte rückten zum Brand am Wulfsteert 70 in Eckernförde aus. Quelle: tilmann Post

**Eckernförde** Außer den Brandbekämpfern aus Eckernförde rückte auch die Standortfeuerwehr des Marinestützpunktes an. Insgesamt waren 45 Mann mit neun Fahrzeugen vor Ort. Fünf Rettungswagen wurden angefordert. Die Polizei sperrte den Wulfsteert zwischen Diestelkamp und Windebyer Weg ab.

Der Brand ereignete sich in einem Schlafzimmer im Erdgeschoss des Zwölf-Parteien-Mietshauses. Der Rauch breitete sich schnell auch im Treppenhaus aus, sodass der Weg ins Freie laut Alexander Rüb von der Feuerwehr Eckernförde auch aus fünf weiteren Wohnungen abgeschnitten war.

## Neun Menschen erlitten Rauchverletzungen

Beim Eintreffen der Kameraden hatten sich bereits sieben Menschen selbst gerettet, darunter eine Mutter mit Kind aus der Brandwohnung. Beide wurden ins Krankenhaus gebracht. Zwei weitere Bewohner aus der zweiten Etage brauchten die Hilfe der Wehrleute. Eine Person wurde durch das Treppenhaus gerettet, eine weitere musste mit einer Leiter vom Balkon geholt werden. Alle erlitten Rauchverletzungen, in keinem Fall bestand Lebensgefahr.

Die Feuerwehr hatte das Feuer schnell unter Kontrolle, sodass es sich nicht über das Schlafzimmer hinaus ausbreiten konnte. Alle sechs Wohnungen des Abschnitts sind jedoch nicht mehr nutzbar. Die Ursache des Brandes und die Höhe des Schadens sind noch unklar, die Kriminalpolizei hat die Wohnung beschlagnahmt und ermittelt.



[ZUR GALERIE](#)

Fotostrecke: Feuerwehr rettet Bewohner vom Balkon